

Director Dr. Carl Vogel's

[28196.]

Germania.

Vaterländisches Lesebuch für höhere Bürger- und Realschulen, Gymnasien und Privat-Institute.

3. Auflage.

Der Druck der vor kurzem von mir angezeigten neuen Auflage dieses vortrefflichen Schullesebuchs, nach dem Plane des Altmeisters der Pädagogik, von Director Dr. Carl Ramsdorn neu herausgegeben und den Anforderungen der Neuzeit gemäß vervollständigt, schreitet so rüstig vorwärts, daß mit Ende dieses Monats, also zum Beginn des neuen Semesters, die Ausgabe des ersten Bändchens erfolgen kann.

Der Prospect ist in 30,000 Expl. allen größeren Fachzeitschriften von mir beigelegt worden und so voraussichtlich dem theilhaftigen Director- und Lehrercorpublicum allseitig zugegangen.

Ich weiß aus zahlreichen directen Zuschriften, mit welcher Spannung das Buch bereits erwartet wird, und bitte also, um meine Dispositionen für die Versendung schon jetzt treffen zu können, gef. umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 15. September 1871.

Johann Ambrosius Barth.

[28197.] Ende dieses Monats erscheint:

Neuer Atlas von Hellas
und den
Hellenischen Colonien
von
Heinrich Kiepert,

Professor und Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Berlin.

Vollständig in 15 Blättern, nebst einem ausführlichen Vorbericht.

Royal-Folio.

Subscriptionspreis 8 fl 20 Sg .

Der nunmehr in seiner *Vollendung* vorliegende „*Neue Atlas von Hellas*“ des berühmten Verfassers verdient die höchste Beachtung aller *Derjenigen*, welche sich mit der *griechischen Geschichte* eingehend beschäftigen. Die erste Auflage, welche im Jahre 1841 eingeleitet von dem grossen Geographen Carl Ritter erschien, hatte zuerst den Namen des Herausgebers in der wissenschaftlichen Welt bekannt gemacht und denen der ausgezeichnetsten Kartographen angereicht. Die jetzt erschienene *dritte Auflage* muss aber als ein *völlig neues Werk* angesehen werden, durch die von dem Verfasser auf das Ganze in *jeder Hinsicht* verwendete *Sorgfalt* und *kritische Genauigkeit*. Es ist das zahlreiche Material bewältigt, das seit dem Erscheinen der zweiten Auflage in so vielen allgemeinen und speciellen Untersuchungen, in eigenen Schriften wie in Zeitschriften für geographische und topographische Erforschung des alten Hellas niedergelegt worden ist. Auch auf die grösseren und kleineren Reisewerke über hier in Betracht kommende Landstriche ist Rücksicht genommen worden. Wenn daher das Erscheinen dieses *neuen Werkes* sich durch die *übergrosse Schwierigkeit*, sowie den

Umfang der Arbeit verzögerte und eine längere Zeit in Anspruch nahm als der Herausgeber anfangs glaubte, so ist dies in nicht geringem Grade demselben zu gute gekommen. Es wurden die Ergebnisse der *neueren und neuesten Forschungen* durchweg *gewissenhaft* beachtet und dadurch die *höchste Stufe der Vollkommenheit*, die unter solchen Verhältnissen möglich war, auch erreicht. In gleicher Weise hat die *praktische Brauchbarkeit* durch Veränderung der stofflichen Eintheilung im Plane des *Atlas*, gegenüber der in den früheren Auflagen beobachteten *ausserordentlich* gewonnen. — Ausserdem ist die *technische Ausführung* jeder *einzelnen Karte* in *Stich, Druck* und *Colorit* als *ganz vorzüglich* hervorzuheben.

So ist denn mit der Herausgabe dieses „*Neuen Atlas von Hellas*“ in der That ein Werk zu Stande gebracht worden, welches durch den *darin wehenden Geist wahrer Wissenschaftlichkeit* ein höchst anregendes *Hilfsmittel* für *Jeden* ist, der sich für diese Studien interessiert.

☞ Noch bemerken wir, dass das königlich preussische Cultus-Ministerium den hohen Werth der von dem Prof. Kiepert herausgegebenen Karten zum „*Atlas von Hellas*“ anerkannt hat, in der Ueberzeugung, dass die Universitäten, Gymnasien und andere höhere Unterrichts-Anstalten nicht säumen werden, dies classische kartographische Werk ihren Bibliotheken einzuverleiben.

In gleicher Weise haben sich die *Ministerien des öffentlichen Unterrichts* in *Oesterreich, Baden, Bayern, Sachsen, Württemberg, Russland, Dänemark, Schweden*, die *Ober-Studien-Direction* in *Darmstadt* und das *Präsidium des schweizerischen Schulrathes* in ihren an uns gerichteten Schreiben ausgesprochen und den *Bibliotheken* der ihnen unterstehenden höheren Lehr-Anstalten die Anschaffung dieses *wichtigen Werkes* empfohlen.

Eine Erhöhung des Ladenpreises auf 10 fl für das vollständige Exemplar des Atlas tritt mit dem 1. Januar 1872 ein.

☞ *Subscriptions-Einladungen mit Bestellzettel* stehen in *mässiger Anzahl* zu Diensten. ☞

Berlin, im September 1871.

Nicolaische Verlagsbuchhandlung
(A. Effert & L. Lindtner).

[28198.] In 8 Tagen erscheint die dritte Lieferung von:

Die Neuen Geheimnisse von Paris.

(Preis 3 Ngr ord.)

und wird an alle Handlungen, welche verlangten, versandt.

Von dieser Lieferung ab expedire ich nur gegen baar und ersuche alle jene geehrten Handlungen, welche mit ihren Bestellungen noch im Rückstande sind, mir selbe recht bald zukommen zu lassen.

Achtungsvoll

Wien, 16. September 1871.

R. v. Waldheim.

Vorläufige Notiz.

[28199.]

Ende September werden

drei neue Zoetropen

oder

Stroboskopische Bilder-Serien

erscheinen. Dieselben sind in Bezug auf ihre künstl. Darstellung wieder höchst gelungen zu nennen. Bekanntlich sind schon vier Serien in Streifen und eine runde, auf den Boden des Apparates zu legenden Serie erschienen, so daß binnen kurzem sieben lange und eine runde Serie fertig vorliegen.

Sie wollen daher die Güte haben, sich auch wieder in dieser Saison recht thätig für meine Stroboskop-Bilder, sowie für das Lebensrad oder Zoetrope (Spielzeug für Jung und Alt) zu verwenden.

Leipzig, Anfang Septbr. 1871.

Carl Runze.

[28200.] Ende dieses Monats kommt zur Versendung:

Das Erbtheil des Blutes.

Novelle

von

Wilhelm Jensen.

Zweite Auflage.

1 fl ord., 22½ Sg netto; baar mit 40 % und 7/6 Gr .

Dies von der Kritik als eine der besten Erscheinungen auf dem Gebiete der Belletristik anerkannte Werk zeichnet sich durch eine ungewöhnlich reiche Ausstattung auf feinstem Papier mit rother Randeinfassung aus.

A cond. können wir jedoch nur sehr mässig geben.

Berlin, den 15. September 1871.

Expedition des Sonntags-Blattes.

Franz Duncker & Ernst Raeb.

Nur hier angezeigt!

[28201.]

Ende dieses versende:

Koch, Pastor in Hantlosen, das tausendjährige Reich. 13 Bogen 8. 20 Ngr mit 25 %.

Ferner als Commissionsverlag:

Füller, J. L., Pf., die Glaubwürdigkeit der evang. Geschichte. 8. 13 Ngr mit 25 %.

Dieses ist als Fortsetzung zu dem 1869 schon in zweiter Auflage erschienenen Buche: — **Füller**, das Alte Testament dem Zweifel und Anstoss gegenüber — anzusehen. Abnehmer dieses letzteren werden auch die neue Broschüre gern kaufen.

Zimmer, Prof. Dr., Johann Bunyan, ein Lebensbild nebst einer Blumenlese seiner Gedanken und Aussprüche. kl. 8. 87 S. 6 Ngr mit 25 %.

Handlungen, welche für obige Artikel Verwendung haben, wollen ihren Bedarf gefälligst verlangen.

An Firmen, welche nicht rein saldirten, liefere ich nicht.

Ergebenst

Basel, 10. September 1871.

Bahnmaier's Verlag
(C. Delhoff).